



Roderich Kiesewetter

Mitglied des Deutschen Bundestages
Direktmandat Wahlkreis Aalen - Heidenheim

Pressemitteilung

10. Königsbronner Gespräche am Samstag 29. April

Kiesewetter: „Herzlich lade ich Bürgerinnen und Bürger ein, über Anspruch und Wirklichkeit der Zeitenwende zu diskutieren.“

Datum: 03.04.2023
Anhang: Flyer KBG2023

Roderich Kiesewetter, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 6.038
Telefon: +49 30 227-77594
Fax: +49 30 227-76594
roderich.kiesewetter@bundestag.de

Am **Samstag, 29. April, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr** finden die **10. Königsbronner Gespräche** in der Hammerschmiede in Königsbronn statt. Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter lädt Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Kooperationspartnern herzlich zur Diskussion ein:

„Auch ein Jahr nach dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist Frieden in Europa nicht in Sicht. Viele unserer bisherigen Überzeugungen haben sich mit dem Krieg in Europa aufgelöst, unser Blick auf Sicherheit hat sich verändert und die Frage, wie verteidigungsfähig die regelbasierte Ordnung ist und sein muss, rückt in den Mittelpunkt. Ein Jahr nach dem unser Bundeskanzler die „Zeitenwende“ ausrief, wollen wir bei den Königsbronner Gesprächen eine erste Bilanz wagen. Wo steht die deutsche Sicherheitspolitik? Wird die angekündigte Zeitenwende umgesetzt? Wie ist die geopolitische Position Deutschlands und wie blicken unsere ost- und mitteleuropäischen Nachbarn auf die deutsche Zeitenwende? Herzlich lade ich Bürgerinnen und Bürger ein, über Anspruch und Wirklichkeit der Zeitenwende zu diskutieren.“

Dabei wird bei den Königsbronner Gesprächen 2023 in einem ersten Panel über die Rolle der Bundeswehr gesprochen. Sind die Weichen gestellt, um die Bundeswehr für die neuen Bedrohungen zukunftsfähig aufzustellen? Wie können die Streitkräfte zur Bündnis- und Landesverteidigung ertüchtigt und Deutschland zu einer glaubwürdigen Lastenteilung befähigt werden? Nach einem Impuls des Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Alfons Mais, erwartet sie ein Podium mit Jamila Schäfer MdB (B'90/Grüne, Auswärtiger Ausschuss), Oberst André Wüstner (DBwV-Bundesvorsitzender) und General a.D. Riho Terras MdEP (EVP, Estland).

Über integrierte Sicherheit und die Frage unserer Abhängigkeiten bei Energie, Technologie und Wertschöpfung wird es am Nachmittag gehen. Dabei steht auch die Verschärfung der geopolitischen Bedrohungslage durch das zunehmend aggressive Verhalten der Volksrepublik China im Fokus. Freie Handelswege im Indo-Pazifik und die Souveränität und Unabhängigkeit Taiwans sind in Gefahr. Parallel ist Deutschland durch den hybriden Krieg, Angriffe auf kritische Infrastruktur, Terrorismus, fragile Staatlichkeit oder die Folgen des Klimawandels gefordert. Um unsere Energiesicherheit zu gewährleisten, ist ein



schneller Ausbau der Erneuerbaren Energien vorgesehen. Haben wir überhaupt die Fachkräfte, um dies zu bewerkstelligen? Impulsgeber des zweiten Panels ist S.E. Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh, Repräsentant von Taiwan in Deutschland. Er diskutiert im Anschluss mit Prof. Dr.-Ing. Martina Hofmann (Professur für Erneuerbare Energien an der Hochschule Aalen), Gerd Friedsam (Präsident Bundesanstalt Technisches Hilfswerk) und Charlotte Helzle (Geschäftsführerin hema electronic GmbH).

„Auch dieses Jahr haben wir wieder eine gute Mischung an Referentinnen und Referenten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft aus Europa, Deutschland und der Region. Ich freue mich darüber hinaus mit Nora Müller von der Körber-Stiftung eine erfahrene Moderatorin für die Gespräche in Königsbronn dabei zu haben“, so Kiese Wetter.

Die Königsbronner Gespräche 2023 finden am Samstag, 29. April, 10:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr) als **Präsenzveranstaltung** in der Hammerschmiede in Königsbronn (Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn) statt. Veranstalter der 10. Königsbronner Gespräche sind wieder Roderich Kiese Wetter MdB, das Politische Bildungsforum Baden-Württemberg der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. sowie das Bildungswerk des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. in Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Eine Anmeldung zu den Königsbronner Gesprächen ist ab sofort möglich: Bitte richten Sie diese unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Anschrift sowie E-Mail-Adresse an:
bildungswerk@dbwv.de.

Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnehmerzahlen entsprechend der Kapazitäten beschränkt sind. Zudem wird die Veranstaltung über den YouTube-Kanal der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. live gestreamt. Eine Anmeldung ist dazu nicht erforderlich.

Sollten Sie Fragen zu den Königsbronner Gesprächen 2023 haben, melden Sie sich gerne telefonisch in meinem Büro unter 030/227 77594.